

Das Abenteuer Bildung ist jederzeit möglich

19.08.2008, 11:21 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Marienberger Akademie*



Westerwälder Akademie für Allgemeinbildung lädt zur Reise durch die Kultur- und Geistesgeschichte des Abendlandes ein

„Auf so etwas habe ich doch nur gewartet“, erinnert sich Sibylle Ströder aus Montabaur an ihre Reaktion, als sie in der Zeitung von einer „Orientierungsreise durch die Kultur- und Geistesgeschichte des Abendlandes“ las. „Die grauen Zellen in Schwung bringen. Einen roten Faden finden durch das Teil- und Halbwissen, das man im Kopf hat, das wäre schön.“ Also meldete sie sich für die „Akademie“ der seit 1987 im Westerwald aktiven Marienberger Seminare an und fuhr fortan mittwochs nach Bad Marienberg. 28 Abende, denn 28 Sitzungen / Lektionen umfasst der Grundlagenkurs dieser in Deutschland eher ungewöhnlichen privaten Bildungsinitiative.

Dort traf die 62-Jährige auf rund zwei Dutzend Gleichgesinnte. Etwa auf den Gymnasiasten Gerrit Klein, dem Jüngsten in der Runde. Oder auf die 22-jährige Friseurin Ilka Schneider, die sich oft ärgerte, dass interessant beginnende Gespräche rasch versandeten, weil man von vielem nichts oder nur ein bisschen weiß. Oder Rolf Steup, bis zur Pensionierung leitender Angestellter einer Krankenkasse. „Während meines Berufslebens war ich zeitlich sehr eingeengt“, sagt er. Der 66-Jährige kam zur „Akademie“, um jetzt, da er mehr Zeit hat, sein Allgemeinwissen aufzufrischen. „Ich hab viele Einzelaspekte gewusst, aber ohne den großen Zusammenhang.“

Die Akademie-Teilnehmer kommen aus fast allen Altersklassen, aus unterschiedlichen Berufen und Lebensumständen, bringen verschiedene Bildungshintergründe mit – und verfolgen doch ein gemeinsames Interesse: Ganz privat, ganz freiwillig und vornehmlich zur Erweiterung des persönlichen Horizonts wollen sie lernen, wollen sie sich bilden.

Die großen Zusammenhänge für jedermann verständlich darstellen, das verspricht die „Akademie“. Sie will eine grobe Orientierungskarte für die Kultur- und Geistesentwicklung von Steinzeit über Antike, Mittelalter und Aufklärung bis ins Industriezeitalter und in die Computerepoche liefern.

Basiswissen aus unterschiedlichen Disziplinen und der fächerübergreifende Blick darauf wird in Aussicht gestellt, von der Kunst- und Sozialgeschichte über Psychologie und Philosophie bis zur Naturwissenschaft und Politik.

Erfüllt die Akademie diese Ansprüche?

Die Frage geht auch an Elisabeth Postupa. Die Apothekerin und Hausfrau gehört zu jenen Teilnehmern, die von Ferne, quasi im Heimstudium, mitgemacht haben.

28 Wochen bekam sie das reich bebilderte Script zum jeweiligen Thema und auf CD den Tonmitschnitt des dazugehörigen Abendvortrages in Bad Marienberg per Post nach Hause geschickt.

„Meine Erwartungen haben sich voll erfüllt. Wie hier die Verbindungen zwischen den Fächern hergestellt werden, und das alles auf sehr verständliche Art, das ist einfach toll.“, begeistert sich die 57-Jährige. „Ich freu mich richtig, wenn ich jetzt häufig unterwegs oder in den Medien Dinge wieder erkenne, von denen ich bei der „Akademie“ gehört habe.“

Wie ging das mit dem Lernen allein daheim?

„Für mich war das genau das Richtige. Freie Zeiteinteilung, mal beim Bügeln ein Kapitel auf CD anhören, ein andermal Konzentration auf das schriftliche Material. Und je nach Lust und Laune oder Anlass zurückblättern, frühere Abschnitte rekapitulieren.“

Elisabeth Postupa erlebt die „Akademie“ als nachhaltigen „Anreger, weiter zu gehen, neue Interessen und eine neue Aufmerksamkeit zu entwickeln. Da entsteht ein Netz aus Wissen, das ich immer weiter knüpfen kann.“

Sabrina Klein, 20-jährige Studentin an der Uni Koblenz ist ebenfalls Fernteilnehmerin.

Sie zieht sich die Marienberger Akademievorträge schon mal beim Autofahren rein. CD in den Spieler und ab geht die interdisziplinäre Reise zur Politik in der Antike, zu Kopernikus, Galilei und Newton, zu Reformation, Aufklärung und Revolution, zu Architektur und Malerei von einst bis heute ...

Warum neben dem regulären Studium noch das Marienberger Studium Generale?

„Wegen der Allgemeinbildung, wegen dem Generalismus-Ansatz, weil Schule und Uni zwar sehr viel Wissen im Einzelnen vermitteln, die fächerübergreifenden Vernetzungen aber oft zu kurz kommen.“

Die angehende Lehrerin spricht von Interesse und Mythologie und Philosophie, von der Faszination alter Geschichte. Sie spricht von der „ständigen Lust auf mehr“ und meint damit nicht Gummibärchen, sondern das Bedürfnis nach Wissen und Verstehen – das, einmal geweckt, sich für immer neue Fragen begeistert.

Bildung bereichert das Leben und verändert den Blick auf die Welt.

Das ist kein hübscher Allgemeinplatz, sondern eine Erfahrung, die alle Teilnehmer der Marienberger Akademie – ob am Ort oder in der Ferne – bestätigen.

Man lese anders Zeitung als früher; detailgenauer, kritischer, mit- und weiterdenkend, erklären Ströder. Klein und Postupa übereinstimmend.

Man stellt sich sein Fernsehprogramm gezielter zusammen. Man interessiert sich für Dinge, die einem früher selbst bei direkter Draufsicht nicht einmal ins Auge fielen.

Und: Die Art wie bei den Marienberger Akademie Bildung vonstatten geht, wie Wissensstoff hier von Akademikern verständlich an „Normalsterbliche“ vermittelt wird, macht offensichtlich Spaß. Kein Teilnehmer ist vom Grundkurs abgesprungen, 85% haben bereits nachfolgende Vertiefungsseminare gebucht: Psychologie / Soziologie, Kunstgeschichte, Kunst um 1900 oder Mythen in der Kunst. Je nach Interesse des Einzelnen.

Bildung für jedermann und für kleines Geld, von Terminen völlig unabhängig sind angehende Fernteilnehmer, wo immer sie auch zuhause sein mögen: CDs und Scripte werden zugeschickt oder liegen im Internet abrufbereit. Das Abenteuer Bildung ist jederzeit möglich.

Infos unter www.Marienberger-Akademie.de

Akademie-Gebühr (inklusive aller Materialien) beträgt beim Fernkurs 13 Euro für jede der 28 Lektionen, bei der E-Learning-Version 10 Euro, Ermäßigung für Schüler, Studenten und Arbeitslose.

Portrait

Die Akademie der Marienberger Seminare in Bad Marienberg (Westerwald) bietet ein privates Selbstlernstudium, als Fernstudium oder E-Learning, zum Aufbau guter Allgemeinbildung für Menschen jeden Alters und jeder Bildungsstufe. Sie versteht sich als Zusatzangebot der 1987 gegründeten Marienberger Seminare, welche sich seit mehr als 20 Jahren der Aufgabe verschrieben haben Bildung für jeden zugänglich zu machen.

News-ID: 235199 • Views: 165 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/235199/Das-Abenteuer-Bildung-ist-jederzeit-moeglich.html>